

# Spenden sprudeln für den Bahnwaggon

Schon mehr als 20000 Euro für den Ausbau als Notquartier der Waldkindergartengruppe gesammelt

WIEDERSBACH – Für den Ausbau des alten Eisenbahnwaggons zum Dach über dem Kopf für die Wiedersbacher „Waldkinder“ sind bereits mehr als 20000 Euro an Spenden eingegangen. Im Mai soll das Domizil eingeweiht werden.

Den mit Abstand dicksten Brocken – fast die Hälfte der Gesamtsumme – steuerte der Kindergarten-Förderverein bei. Die 1996 gegründete Initiative löse sich auf, erläuterte der Noch-Vorsitzende Alexander Scholl, als er nun fast die gesamten Ersparnisse des Vereins an Bürgermeister Markus Liebich übergab: 10000 Euro.

5000 Euro spendierte die HEG Energie GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Johannes Riegel, selbst Vater von zwei kleinen Kindern. Weil der Photovoltaikanbieter mit Sitz in Geslau auch in Wiedersbach Bürgerprojekte realisiere, habe sich eine Unterstützung vor Ort angeboten, so Riegel, der in Eckartsweiler wohnt.

Als „echten Standortvorteil“ bezeichnete der Vorstand der auf Pappverpackungen und Faltschachteln spezialisierten FMS AG, Oliver Weger, den Waldkindergarten. Das Leutershäuser Unternehmen, die ehemalige Druckerei Fritz Majer & Sohn KG (im Volksmund „Schachtel-Majer“ genannt), machte 3000 Euro für den Ausbau des Waggons locker.

Weitere 1000 Euro gab es vom Holzwerk Münchinger, auf dessen ehemaligem Gleisanschluss der Wa-



Spendenübergabe für den Waggon, vor dem Waggon: Zwei der Erzieherinnen der Waldgruppe, Carina Gerardi-Loos und Silvia Walz (vorne, von links), die Leiterin der Wiedersbacher Tagesstätte Kerstin Muller (rechts) und Bürgermeister Markus Liebich (Dritter von links) sowie einige der Kinder empfangen die Geldgeber an ihrem neuen Domizil im Gewerbepark. Gekommen waren Holzwerks-Eigentümer Harald Münchinger (links) und Geschäftsführer Martin Seierlein (Zweiter von rechts), Johannes Riegel, Geschäftsführer der HEG Energie (Zweiter von links), Oliver Weger, Vorstand der FMS AG (Dritter von rechts) und Alexander Scholl, Vorsitzender des Kindergarten-Fördervereins (Vierter von rechts).

Foto: Wolfgang Grebenhof

gen seinen Platz fand. Eigentümer Harald Münchinger und Geschäftsführer Martin Seierlein übergaben die Spende. Ebenfalls 1000 Euro hatte Georg Heidingsfelder, Regionalleiter der VR-Bank Mittelfranken-West, dabei – je 500 für die Waldgruppe und den Bewegungsraum im Wiedersbacher Kindergarten.

Als „wilde Truppe“ und „raue Gesellen“ stellten sich die Kinder der Waldgruppe bei der Spendenübergabe in Liedform vor. Mit selbstgebastelten Buchstaben sagten sie „danke“. Zudem gab es Punsch und Lebkuchen vor dem Bahnwaggon, dessen Ausbau ab Januar an einem runden Tisch geplant werden soll.

Zusätzlich zu diesen stattlichen Summen sind laut Dieter Mäckler, dem Leiter der städtischen Finanzverwaltung in Leutershausen, bislang seit dem ersten Appell in der Bürgerversammlung Ende Oktober gut 3000 Euro von verschiedenen privaten Spendern eingegangen.

WOLFGANG GREBENHOF